

# Inhalt

Vorwort	9
1 Grundlagen	15
1.1 Kindheit - Entwicklung - Psyche	15
1.1.1 Psychopathologie oder Entwicklungsstörung?	
1.1.2 Kindheit, Krankheit, Psyche: Objektive Daten und kategoriale Wahrnehmung	
1.1.3 Zum Zusammenspiel von psychischen und organischen Einflußfaktoren	
1.1.4 Sind psychische Störungen Krankheiten?	
1.1.5 Psyche und Sozialisation	
1.2 Zur interaktiven und kommunikativen Konstitution psychischer Struktur	20
1.2.1 Ich und die Anderen	
1.2.2 Identität und Entwicklung	
1.2.3 Krankheit als interaktive und kommunikative Leistung	
1.2.4. Die kommunikative Dyade	
1.3 Sprache und Kommunikation in der kinderpsychiatrischen Diagnostik	25
1.4 Zusammenfassende Folgerungen	26

2 Psychische Erkrankungen in Kindheit und Jugend	29
2.1 Hyperaktivität	29
2.1.1 Zappelphilipp und Störenfried: Erste Annäherungen	
2.1.2 Grundlegende Klassifikationsansätze	
2.1.3 Abnorme motorische Aktivität und Impulsivität	
2.1.4 Selektive Aufmerksamkeit und Vigilanz	
2.1.5 Primäre und sekundäre Defizite und ihre Symptome	
2.1.6 Zur Ätiologie	
2.2 Depression	36
2.2.1 Verstimmtheit, Negativität, Wahn: Erste Annäherungen	
2.2.2 Major- vs. Minor-Depression	
2.2.3 Symptom vs. Defizit: Neurofunktionale Erklärungsansätze	
2.2.4 Depressionen im Kindes- und Jugendalter	
2.2.5 Neurotische Depressionen	
2.2.6 Reaktive Depressionen	
2.3 Paranoide Persönlichkeitsstörung	44
2.3.1 Paranoia: Zur Begrifflichkeit	
2.3.2 Paranoide Symptome im Kindes- und Jugendalter	
2.3.3 Therapeutische Probleme	
2.4 Diagnostische Zugänge und Instrumentarien	47
2.4.1 Semistrukturierte Interviews	
2.4.2 Inhaltsanalyse	
2.4.3 Bindungstheoretische Ansätze	
2.4.4 Gesprächsanalytische Zugänge	

3 Design der Auswertungen	61
3.1 Gesprächstherapie als Verhaltenstherapie	61
3.1.1 Aspekte der Gesprächstherapie	
3.1.2 Aspekte der psychoanalytischen Therapie	
3.1.3 Spieltherapeutische Elemente	
3.2 Der Freiburger Ansatz im Überblick	65
3.2.1 Konversationsanalytische Grundlagen	
3.2.2 Kurzfassung der verwendeten Parametrisierung	
3.2.3 Verbalisierungsaufwand	
3.2.4 Tonhöhenvariationen	
3.2.5 Gesprächsmanagement und propositionaler Gehalt	
3.3 Initiative Gesprächszüge	77
3.3.1 Initiativität und Reaktivität; Komplementarität	
3.3.2 Zur Direktivität von Initiativen	
3.3.3 Zum Einbezug von Kontext	
3.4 Reaktive Gesprächszüge	86
3.4.1 Zur Responsivität reaktiver Gesprächszüge	
3.4.2 Formal-responsive vs. inhaltlich-responsive Reaktionen	
3.4.3 „Weder-noch“	
4 Diagnostisch relevante Ergebnisse	91
4.1 Überblick	91
4.1.1 Zu den Daten und ihrem Umfeld	
4.1.2 Korpusanalysen	
4.1.3 Relevante Einflußfaktoren	
4.1.4 Statistische Auswertungsverfahren	

4.2 Auffälliges vs. unauffälliges Gesprächsverhalten	97
4.2.1 Einzelvergleiche und Gruppenkonstitution	
4.2.2 Irrelevante Parameter	
4.2.3 Ergebnisse: Kommunikative Auffälligkeiten psychisch kranker Kinder	
4.3 Differentialdiagnostische Aspekte	106
4.3.1 Einzelvergleiche und Gruppenkonstitution	
4.3.2 Gibt es typisch depressive Aspekte des Gesprächsverhaltens?	
4.3.3 Kontextverarbeitung bei neurotischer Depression	
4.3.4 Gibt es typisch hyperaktive Aspekte des Gesprächsverhaltens?	
4.3.5 Zum Kommunikationsverhalten (depressiv-)paranoider Kinder	
5 Dynamik der Gesprächsentwicklung	117
5.1 Stabilität und Verlauf	117
5.1.1 Aspekte des Verlaufs	
5.1.2 Zur Stabilität der Ergebnisse	
5.2 Ansätze zu einer Therapie-Evaluation	125
6 Ausblicke	131
6.1 Ansätze zu einer Problematisierung	131
6.2 Weiterführende Interpretationsansätze	133
Literatur	137